

## **Fahrplanwechsel am 10. Dezember: Bahn wird schneller und erweitert das Angebot auf wichtigen Verbindungen**

### **Im Überblick: Die wichtigsten bundesweiten Angebotsverbesserungen**

- Vollständige Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg-Ingolstadt-München mit Halbstundentakt Nürnberg-München. Reisezeit Nürnberg-München nur noch rund eine Stunde
- Hamburg/Hannover-Nürnberg-München rund 25 Minuten beschleunigt
- Köln-Frankfurt(M)-Nürnberg-München im ICE-Stundentakt und 30 Minuten schneller
- Im ICE-Stundentakt Berlin-München über Nürnberg mit Reisezeitverkürzung von rund 35 Minuten
- Neuer Sprinter Köln-Frankfurt(M)-München mit einer Fahrzeit von unter 4 Stunden bzw. ab Frankfurt (M) von unter 3 Stunden
- ICE-Halbstundentakt von Frankfurt (M) nach Köln über die Schnellfahrstrecke mit zusätzlichen Verbindungen in den Hauptverkehrszeiten
- Stuttgart-Zürich mit ICE im 2-Stundentakt

### **Auswahl neuer Zugangebote nach Regionen im Detail**

#### **Norddeutschland**

##### **Verkürzung der Reisezeit Hamburg/Hannover – München**

Die Reisezeit zwischen den Metropolen Hannover und München verkürzt sich durch die vollständige Inbetriebnahme der Neubaustrecke für die Direktverbindung Nürnberg-Ingolstadt um rund 25 Minuten. Reisezeit Hannover-München rund 4 ¼ Stunden.

##### **ICE-Stundentakt Hamburg – Berlin – Leipzig – Südthüringen**

Die ICE-Linie von Hamburg über Berlin nach Leipzig und Südthüringen wird zwischen Berlin und Leipzig/Südthüringen zum 1-Stundentakt verdichtet.

## Informationen Vertrieb Geschäftsreisen

2/7

### **Neuer ICE-Sprinter: Hamburg – Duisburg**

Insbesondere Geschäftsreisende profitieren von der neuen attraktiven ICE-Sprinter Verbindung von Hamburg nach Duisburg. Der Sprinter verkehrt um 06.12 Uhr ab Hamburg Hbf und erreicht um 09.06 Uhr Duisburg Hbf. Die Reisezeit zwischen den beiden Hafenstädten verkürzt sich somit auf unter 3 Stunden.

### **Schneller von Göttingen/ Kassel nach Düsseldorf/ Köln**

Die stündlich angebotene Umsteige Verbindung Göttingen/ Kassel nach Köln/ Düsseldorf wird durch optimierte Anschlüsse in Frankfurt (M) um ca. 15 Minuten beschleunigt.

### **Direktverbindung Hannover – Osnabrück – Amsterdam Flughafen Schiphol**

Die IC-Linie Berlin – Hannover – Osnabrück – Amsterdam verkehrt ab dem 10.12.2006 über Amsterdam Zuid (mit Metroanbindung in die City) und Duivendrecht (mit Anbindung an Amsterdam Central) bis zum Amsterdamer Flughafen Schiphol.

### **Neue Direktverbindung Karlsruhe-Flensburg**

Sonntags verkehrt um 14.54 Uhr ein neuer InterCity von Karlsruhe über Frankfurt (M), Gießen, Kassel und Hannover nach Flensburg (an 23.23 Uhr) insbesondere für Bundeswehrangehörige.

## **Westdeutschland**

### **Bahn frei! Öfter und schneller von Frankfurt (M) nach München**

Zwischen Frankfurt (M) und München verkehren jetzt stündlich ICE-Züge mit 300 km/h und einer Fahrzeit von 3 h 10 min über die neue Schnellfahrstrecke Nürnberg – Ingolstadt. Dadurch werden zwischen Frankfurt(M) und Würzburg/Nürnberg rund 50% mehr Fernverkehrszüge angeboten. Alle Züge fahren dann neu ab Frankfurt (M) Hbf. anstatt Frankfurt (M) Süd.

### **Mehr Züge zwischen Ruhrgebiet und München**

Auf den Relationen Duisburg – Düsseldorf – Köln – Frankfurt (M) Flughafen – Nürnberg/ München verkehren aufgrund der starken Nachfrage zusätzliche ICE mit einer Reisezeit von rund 4 ½ Stunden. So bestehen zwischen Köln und München in jeder Stunde zwei schnelle ICE-Verbindungen. Mit dem neuen Sprinter geht es noch einmal eine halbe Stunde schneller.

Köln und Nürnberg werden stündlich in rund 3 ½ Stunden miteinander verbunden.

## Informationen Vertrieb Geschäftsreisen

### **Neuer Sprinter: Köln – München in weniger als 4 Stunden**

Durch das neue attraktive ICE-Sprinter-Angebot verkürzt sich die Reisezeit von Köln Hbf (ab 6.12 Uhr) nach München Hbf (an 10.09 Uhr) über Nürnberg (an 09.04 Uhr) auf unter 4 Stunden. Die Reisezeit von Frankfurt (M) Süd (ab 7.13 Uhr) nach München beträgt mit dem Sprinter nur noch knapp 3 Stunden.

### **Halbstundentakt auf der Schnellfahrstrecke Frankfurt (M) – Köln**

Auf dieser Hauptachse kommen Reisende ab Fahrplanwechsel alle 30 Minuten von Frankfurt (M) nach Köln. Zusätzlich ergänzen weitere Verbindungen in den Hauptverkehrszeiten dieses Angebot. Entsprechend gibt es in der Gegenrichtung mindestens zwei Verbindungen pro Stunde von Köln nach Frankfurt (M).

### **Häufiger ab Siegburg/Bonn**

Ab Fahrplanwechsel halten 20 ICE-Züge pro Tag mehr in Siegburg/Bonn. Die Anzahl umsteigefreier Verbindungen nach Frankfurt (M) Hbf verdoppelt sich. Insbesondere für Pendler werden neue Direktverbindungen in die benachbarten ICE-Städte Montabaur und Limburg angeboten.

### **Direktverbindungen im 2-Stundentakt von Köln über Hannover nach Leipzig**

Von Köln nach Leipzig bestehen in beide Richtungen neue Direktverbindungen im 2-Stundentakt über Solingen, Wuppertal, Hagen, Hannover und Magdeburg. In Köln besteht Anschluss aus Frankfurt (M) Flughafen und Basel.

### **Zusätzliches Angebot Frankfurt (M) Flughafen - Dresden**

Von Frankfurt (M) Flughafen bestehen ab Fahrplanwechsel stündlich Direktverbindungen nach Dresden über Erfurt und Leipzig mit Anschlüssen nach Mainz, Koblenz und Köln.

### **Schneller von Düsseldorf/ Köln nach Kassel/Göttingen**

Die stündlich angebotene Umsteige Verbindung Düsseldorf/Köln nach Kassel/Göttingen wird durch optimierte Anschlüsse in Frankfurt (M) um ca. 15 Minuten beschleunigt.

### **Im Stundentakt von Hanau nach Berlin, Thüringen/Sachsen und Mannheim**

Ab Hanau gibt es neu eine stündliche Direktverbindung nach Berlin über Göttingen. In Richtung Erfurt/ Leipzig besteht in Fulda stündlich eine bahnsteiggleiche Umsteigeverbindungen nach Thüringen und Sachsen. Richtung Süden wird das Angebot alle 2 Stunden ergänzt durch neue Direktverbindungen nach Karlsruhe, Freiburg und Basel. Mannheim wird neu im Stundentakt bedient.

## Informationen Vertrieb Geschäftsreisen

Die Relationen Hanau – Nürnberg/ Passau sowie Hanau – Dortmund über Koblenz/ Köln werden umsteigefrei im 2-Studentakt bedient.

### **Treysa wird wieder IC-Halt im 2-Studentakt**

Die IC-Linie Stralsund – Hamburg – Hannover – Kassel – Frankfurt(M) – Karlsruhe hält wieder alle 2 Stunden in Treysa. Es bestehen optimale Anschlüsse an die Regionalzüge in Richtung Gießen und Kassel.

### **Neue Frühverbindungen ab Wiesbaden**

Ab Wiesbaden um 5.24 Uhr wird eine neue Frühverbindung nach München mit Ankunft um 9.34 Uhr eingerichtet. Zusätzlich besteht eine neue Direktverbindung von Wiesbaden (ab 5.05 Uhr) nach Hamburg (an 9.35 Uhr).

## Ostdeutschland

### **ICE-Studentakt zwischen Berlin und München über Leipzig–Jena–Nürnberg**

Die Reisezeit zwischen den Metropolen Berlin und München über Leipzig – Jena – Saalfeld – Nürnberg verkürzt sich durch die vollständige Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg-Ingolstadt um rund 35 Minuten auf 5 ¾ Stunden. Die ICE-Züge verkehren neu im Studentakt und damit doppelt so häufig wie bisher.

Durch die Verknüpfung mit der ICE-Linie Dresden – Frankfurt (M) in Leipzig ergibt sich eine stündliche schnelle Umsteigeverbindung Dresden – Nürnberg in ca. 4 ½ Stunden. Dadurch entstehen neue attraktive Umsteigeverbindungen über Leipzig, z.B. stündlich von Erfurt nach Berlin bzw. von Jena nach Riesa und Dresden sowie zweistündlich von Erlangen, Bamberg, Lichtenfels und Saalfeld nach Riesa und Dresden.

### **Stündliche ICE-Halte in Jena**

Die Anbindung von Jena wird durch den stündlichen Halt der ICE-Linie Hamburg – Leipzig – Nürnberg – München verbessert.

### **Zusätzliches Angebot Dresden – Frankfurt (M) Flughafen**

Von Dresden über Leipzig und Erfurt besteht ab Fahrplanwechsel eine stündliche Direktverbindung zum Frankfurter Flughafen mit Anschlüssen nach Mainz, Koblenz und Köln statt bisher zweistündlich.

## Informationen Vertrieb Geschäftsreisen

5/7

### **Mehr Halte in Gotha, Riesa und Elsterwerda**

Die ICE-Linie Dresden – Leipzig – Frankfurt(M) hält neu jede Stunde in Riesa und alle 2 Stunden in Gotha. Die EC-Linie Hamburg-Berlin-Dresden-Prag erhält in Elsterwerda 4 zusätzliche Halte mit Anschluss von/nach Chemnitz.

### **Zusätzliche Direktverbindungen Leipzig – Wuppertal – Köln**

Von Leipzig nach Köln bestehen in beide Richtungen neue Direktverbindungen im 2-Studentakt über Magdeburg, Hannover, Hagen, Wuppertal und Solingen.

### **Zusätzliche Direktverbindung Berlin – Wien**

Zwischen Berlin und Wien besteht eine zusätzliche Direktverbindung über Dresden und Prag. Abfahrt ist in Berlin um ca. 12.45 Uhr und Ankunft in Wien um 22.03 Uhr. In der Gegenrichtung verkehrt der Zug ab Wien um 6.08 Uhr und erreicht Berlin um 15.12 Uhr.

### **Direktanbindung der Linie Berlin-Hannover-Osnabrück-Amsterdam an Flughafen Schiphol**

Die IC-Linie Berlin – Hannover – Osnabrück – Amsterdam verkehrt ab dem 10.12.2006 über Amsterdam Zuid (mit Metroanbindung in die City) und Duivendrecht (mit Anbindung an Amsterdam Central) bis zum Amsterdamer Flughafen Schiphol.

### **Zusätzliche Züge an Wochenenden von/ nach Berlin**

Zusätzlich zu dem bisherigen Angebot besteht sonntags eine Spätverbindung von Berlin (ab 19.00 Uhr) nach Frankfurt (M) (0.18 Uhr) über Marburg-Gießen.

Das Angebot von München über Nürnberg nach Berlin wird freitags und sonntags durch eine neue Spätverbindung mit Ankunft 0.25 Uhr erweitert.

### **Dresden – Chemnitz – Nürnberg: schneller, öfter, günstiger!**

Der neue zweistündliche „Franken-Sachsen-Express“ zwischen Dresden und Nürnberg via Bayreuth ersetzt ab dem 10.12.2006 die bisher alle vier Stunden verkehrende IC-Linie. Der Einsatz von speziellen Neigetechnik-Fahrzeugen führt auf dieser Relation zu einem Reisezeitgewinn von rund 30 Minuten gegenüber der bisherigen Verbindung.

Der Franken-Sachsen-Express bietet eine schnelle Anbindung an den ICE-Knoten Nürnberg, u. a. auch mit direktem Anschluss an die Neu- u. Ausbaustrecke nach München.

## Informationen Vertrieb Geschäftsreisen

6/7

Zusätzlich zum Franken-Sachsen-Express wird eine stündliche schnelle Umsteigeverbindung mit ICE Dresden – Nürnberg über Leipzig in ca. 4 ½ Stunden angeboten.

### Süddeutschland

#### **Mit 300 km/h im Halbstundentakt über die Neubaustrecke Nürnberg–München**

Mit vollständiger Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg – Ingolstadt verkürzt sich die Reisezeit zwischen Nürnberg – München auf nur noch rund 1 Stunde. Diese Relation wird neu im Halbstundentakt bedient.

Zwischen München und Frankfurt (M) verkehren jetzt stündlich ICE-Züge mit 300 km/h und einer Fahrzeit von 3 h 10 min über die neue Schnellfahrstrecke Nürnberg – Ingolstadt. Dadurch werden zwischen Nürnberg/ Würzburg und Frankfurt (M) rund 50% mehr Fernverkehrszüge angeboten. Alle Züge, auch die bereits verkehrenden, fahren neu nach Frankfurt (M) Hbf. anstatt Frankfurt (M) Süd.

#### **Mehr Züge zwischen München und Ruhrgebiet**

Auf den Relationen München/ Nürnberg – Frankfurt (M) Flughafen - Köln – Düsseldorf - Duisburg verkehren aufgrund der starken Nachfrage zusätzliche ICE mit einer Reisezeit von rund 4 ½ Stunden. So bestehen zwischen München und Köln in jeder Stunde zwei schnelle ICE-Verbindungen.

Nürnberg und Köln werden stündlich in rund 3 ½ miteinander verbunden.

#### **ICE-Stundentakt zwischen München und Berlin**

Die Reisezeit zwischen den Metropolen München und Berlin über Nürnberg und Leipzig verkürzt sich durch die vollständige Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg-Ingolstadt um rund 35 Minuten. Die ICE-Züge verkehren neu im Stundentakt und damit doppelt so häufig wie bisher.

Durch die Verknüpfung mit der ICE-Linie Dresden – Frankfurt (M) in Leipzig ergibt sich eine stündliche schnelle Umsteigeverbindung Nürnberg – Dresden in ca. 4 ½ Stunden. Dadurch ergeben sich neue attraktive Umsteigeverbindungen über Leipzig, z.B. zweistündlich von Erlangen, Bamberg, Lichtenfels nach Dresden.

#### **Verdoppelung der ICE-Halte Ingolstadt**

Ingolstadt wird neu im Stundentakt mit München und Nürnberg verbunden. Regelmäßig entstehen Direktverbindungen von/nach Leipzig, Berlin, Kassel, Hannover und Hamburg. Zusätzlich halten zur Hauptverkehrszeit Züge von bzw. nach Frankfurt (M) Köln und Düsseldorf.

## Informationen Vertrieb Geschäftsreisen

### **ICE-2-Studentakt Stuttgart - Zürich**

Zwischen Stuttgart und Zürich besteht ein durchgehender 2-Studentakt mit ICE-Zügen, mit Anschluss in Zürich nach Mailand. Die Reisezeit beträgt rund 2 ¾ Stunden.

### **Zusätzliche Frühverbindung von Stuttgart nach München**

Von Stuttgart (ab 6.56 Uhr) nach München (an 9.21 Uhr) besteht eine neue ICE Frühverbindung mit Anschlüssen in München nach Innsbruck – Rom sowie Salzburg – Wien – Budapest.

### **Neue Frühverbindungen aus dem badischen Raum**

An Montagen besteht eine neue Frühverbindung von Basel über Freiburg, Baden-Baden, Frankfurt (an 7:08 Uhr) nach Berlin (an 11:24 Uhr).

Ab Karlsruhe, Baden-Baden und Offenburg gibt es täglich eine neue morgendliche Direktverbindung nach Zürich (an 8.58 Uhr).

### **Zusätzliches Angebot ab München am Sonntagabend**

Zwischen München und Hannover wurde insbesondere für Fernpendler sonntags eine zusätzliche Spätverbindung mit Abfahrt in München um 20.21 Uhr und Ankunft in Hannover um 0.44 Uhr eingerichtet. Ebenso ist das Angebot auf der Relation München – Stuttgart sonntags um eine weitere Spätverbindung ab München um 21.36 Uhr mit Ankunft in Stuttgart um 0.07 Uhr ergänzt worden.

### **Neues Angebot: Dresden – Chemnitz – Nürnberg: schneller, öfter, günstiger!**

Der neue zweistündliche „Franken-Sachsen-Express“ zwischen Nürnberg und Dresden via Bayreuth ersetzt ab dem 10.12.2006 die bisher alle vier Stunden verkehrende IC-Linie. Der Einsatz von speziellen Neigetechnik-Fahrzeugen führt auf dieser Relation zu einem Reisezeitgewinn von rund 30 Minuten gegenüber der bisherigen Verbindung.

Der Franken-Sachsen-Express bietet eine schnelle Anbindung an den ICE-Knoten Nürnberg, u. a. auch mit direktem Anschluss an die Neu- u. Ausbaustrecke nach München.

Zusätzlich zum Franken-Sachsen-Express wird eine stündliche schnelle Umsteigeverbindung Nürnberg – Dresden über Leipzig in ca. 4½ Stunden angeboten.

Frankfurt/Main, 14.09.2006

DB Vertrieb GmbH  
Vertrieb Geschäftsreisen